

CROCE FILOSOFO EUROPEO GIORNATA DI STUDI: FILOSOFIA DELLA 'CULTURA' E CIVILTÀ EUROPEA

Mag. Tina Röck: *Die Rolle der Intuition im Denken von Benedetto Croce*

Der Begriff der intuitiven Erkenntnis ist Ausgangspunkt und Fundament der Untersuchung in Croces Hauptwerk, der "Ästhetik". Die Ästhetik ist nach Croce eine eigene philosophische Wissenschaft, welche die sinnlichen Erfahrungen in theoretischer Hinsicht untersucht. Daher referiert der Begriff ‚Ästhetik‘ in der Verwendung Croces‘ nicht nur auf eine Theorie der schönen Künste, sondern eben auch auf die ursprüngliche Bedeutung des griechischen Begriffs αἴσθησις (sinnliche Erfahrung, Wahrnehmung bzw. sinnliche Erkenntnis).

Ausgangspunkt der Ästhetik ist eben der Gedanke, dass die Intuition eine eigene Form der Erkenntnis darstellt, die gleichberechtigt neben der logisch-intellektuellen, also der diskursiven Erkenntnis bestehen kann. Croce beschreibt die intuitive Erkenntnis folgendermaßen: Die „intuitive oder expressive Erkenntnis (des Partikulären)“ besteht „im ästhetischen oder künstlerischen Akt (...) – einer (mittels der Phantasie) bilderzeugenden Erkenntnis - (...).“ Dieses kurze Zitat zeigt auf, dass intuitive Erkenntnis als expressive Erkenntnis zu verstehen ist und zugleich als eine Erkenntnis, deren Medium Phantasie und Bild ist und nicht Begriff oder Urteil. Ein Zusammenhang, der wohl nicht unvermittelt einleuchtet. In meinem Vortrag möchte ich klären wie dieser Begriff der intuitiven-expressiven Erkenntnis bei Croce genau zu verstehen ist und um welche Art von Erkenntnis es sich dabei handelt, also welche Inhalte die intuitive Erkenntnis vermitteln kann.

